

# INFORMATIONSBROSCHÜRE 2027

Informationsabende:

10.3., 18.6. und 17.9.2026 jeweils von 18:30 - 20:30



# WIENER SCHULE FÜR KUNSTTHERAPIE

---

Ausbildungsinstitut

## Unser Ausbildungsverständnis

Wir sind ein unabhängiges Privatinstitut, welches 1992 von Ernst Johannes Wittkowski gegründet wurde. Am Entstehungsprozess eines Österreichischen Standardcurriculums für Kunsttherapie waren wir maßgeblich beteiligt. Aktuell arbeiten wir gemeinsam mit anderen Ausbildungsinstituten, an einem eigenen Berufsgesetz für Kunst- und Gestaltungstherapie in Österreich.

Unsere Ausbildung ist Wissensvermittlung und Bildung im Sinne von Persönlichkeitsbildung. Es braucht Zeit und Raum, um die Möglichkeiten und Bedingungen der Bildenden Kunst zu erforschen und die eigene künstlerische Sprache zu finden und zu üben. Es braucht Zeit, die eigenen Bedürfnisse und Wünsche kennen und annehmen zu lernen, einen neuen Umgang damit zu finden. Diese Bereitschaft, sich auf eigene Entwicklungsprozesse einzulassen ist die vielleicht wichtigste Voraussetzung um, gemeinsam mit einem fundierten Wissen um künstlerische und therapeutische Prozesse, Menschen in ihren eigenen Entwicklungsprozessen verantwortungsvoll zu begleiten.

Die kontinuierliche vierjährige persönliche Begleitung durch die Lehrenden und die Ressourcen der Ausbildungsgruppe bilden den Rahmen für eine tiefe Erweiterung der persönlichen und in der Praxis erprobten beruflichen Kompetenzen. Um diese individuelle und persönliche Begleitung zu ermöglichen, bieten wir die Ausbildung in Form einer kontinuierlichen Gruppe mit begrenzter Teilnehmer:innenzahl an.

## Theoretische und methodische Grundlagen

Basierend auf den von Irmgard Maria Starke entwickelten Theorien zur Phronetik® und unter Berücksichtigung tiefenpsychologischer, psychodynamischer und systemischer Theorien vermitteln wir eine fundierte kunsttherapeutische Ausbildung. Als methodische Basis nutzen wir die Bandbreite der Bildenden Kunst, wie z. B. Grafik, Malerei, Skulptur, Fotografie und Sprache, und verknüpfen sie mit der Lehre und Einübung kunsttherapeutischer Methoden. Die Materialwahl und die Art und Weise, wie gestaltet wird, regen unterschiedliche Prozesse an. Durch die Begleitung in einer achtsamen Haltung wird die Gestaltung zum sichtbaren Gegenüber und zur Trägerin des Gestaltungsprozesses, an der sich Klient:innen erkennen und entwickeln können.

Bezugnehmend auf die Theorie der Gestaltbildung nach Irmgard Maria Starke lenken wir unsere Aufmerksamkeit auf den Entstehungsprozess einer Gestaltung, lange bevor ein Symbolisierungsprozess einsetzt. Damit erweitern wir die Wirkungsmöglichkeiten der Kunsttherapie. Unser Augenmerk liegt auch auf den meist unbemerkten Bewegungsimpulsen, die wir durch gezielte Interventionen unterstützen. So unterstützen wir die Lebensbewegungen, die tief aus uns selbst kommen und die Selbstheilung anregen. Dies geschieht, bevor das denkende und wertende Ich eine Gestaltung im Sinne erworbener Muster zum Symbol deutet.

Einen Schwerpunkt unserer Ausbildung bildet das Material Tonerde. Wir verwenden unschamottierten weißen Ton, der mit seinen ihm eigenen Qualitäten für den kunsttherapeutischen Prozess geeignet ist. Neutral durch die Farbe, besitzt er Feinheit und hohen Aufforderungscharakter. Er schmiegt sich an die Hände, nimmt jede kleinste Bewegung auf und macht sie sichtbar – für die Gestaltenden und die Begleitenden zugleich. Im Ergreifen begreifen wir uns selbst in unserer Leiblichkeit.

Eine weitere Methode der intensiven Leibwahrnehmung ist eine systemisch fundierte kunsttherapeutische Aufstellungsarbeit, die von Ernst Johannes Wittkowski entwickelt wurde und an der WSK gelehrt wird.

## Struktur der Ausbildung

Unsere Ausbildung wendet sich an Menschen, die andere Menschen in ihrer Selbstgestaltung begleiten möchten.

Das **Basismodul** dauert zwei Jahre. In ihm werden die grundlegenden Qualifikationen für das kunsttherapeutische Handeln erarbeitet und eingeübt.

Im **Diplommodul** (Dauer zwei Jahre) werden die notwendigen Erfahrungen der Dynamik der therapeutischen Beziehung und die praktische Umsetzung der phronetischen® und kunsttherapeutischen Methoden im therapeutischen Setting im klinischen und freien Praktikum erworben und supervidiert. Die praktischen Erfahrungen werden in einer wissenschaftlichen Diplomarbeit verarbeitet. Das Diplommodul schließt mit einem Abschlusskolloquium ab, in dem die künstlerische Kompetenz und die therapeutische Kompetenz nachgewiesen werden.

Die Ausbildung der WSK ist berufsbegleitend organisiert. Sie wird schwerpunktmäßig an Seminarwochenenden in Wien vermittelt.

Zum Start und zum Abschluss des Basismoduls sowie im Sommer jeden Jahres findet ein Kompaktseminar über vier Tage statt. Die im Ausbildungspreis inkludierten Arbeitssitzungen werden mit der jeweiligen Jahrgangsbegleitung vereinbart. Diese Termine berücksichtigen die regionale Herkunft der Teilnehmer:innen und können daher auch online abgehalten werden.

Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung ist die selbständig organisierte Lehrtherapie bei Lehrtherapeut:innen der WSK, das kunsttherapeutische Praktikum im Diplommodul und die kunsttherapeutische Fachsupervision im Rahmen dieses Praktikums. Für Lehrtherapie und Supervision stellt die WSK eine Liste von zertifizierten Ansprechpersonen zur Verfügung.

## Zulassungsvoraussetzungen

Die Ausübung des therapeutischen Berufs resultiert grundlegend aus der eigenen Lebenserfahrung und aus der Bereitschaft, sowohl für sich Verantwortung zu übernehmen als auch mit anderen Menschen deren Antworten zu suchen. Deshalb sind folgende Voraussetzungen und Erfahrungen für uns wichtig:

- Mindestalter 25 Jahre
- Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung - möglichst im psychosozialen, medizinischen oder künstlerischen Feld
- Bereitschaft zum schöpferischen und künstlerischen Prozess
- Berufserfahrung
- Besuch des Einführungsseminars  
Anmeldung zum Aufnahmeseminar mit tabellarischem Lebenslauf, Anmeldebogen, persönlicher & freier Lebenslauf und Motivations schreiben
- Erfolgreiche Teilnahme am Aufnahmeseminar

## Basismodul

Das Basismodul vermittelt das Basiswissen kunsttherapeutischen Wirkens und die grundlegenden phronetisch®-kunsttherapeutischen Methoden. Gleichzeitig unterstützt das Basismodul die persönliche Weiterentwicklung.

**Das Basismodul umfasst methodische Seminare, Kompaktseminare, künstlerische Seminare, Peergruppenarbeit, Arbeitssitzungen, Studioarbeit und Lehrtherapie.**

Themenbereiche und Inhalte dieser zwei Jahre sind:

### Grundlagen

Tiefenpsychologische Dynamiken und ihre Grundlagen • Handlungsmöglichkeiten des ICH • Theorie der Gestaltbildung • Das Lebensqualitäten- und Krisenmodell von Irmgard M. Starke • Schulung der Wahrnehmung • Die kunsttherapeutische Haltung (Aktiven Communio) • Die Beziehungsqualität in der Begleitung • Farben, ihre Wahrnehmungs- und Wirkqualitäten • Form, die Wahrnehmungs- und Wirkqualitäten und die Bedeutung des Formbildungsprozesses • Elemente, ihre Qualitäten und Repräsentanzen • Materialqualitäten • Bilddynamiken • Die Bedeutung und Wirkweise der Lebensbewegung • Die unterschiedlichen Wirkweisen der bildnerischen Mittel wie: Relief, Skulptur, Objektkunst, Collage, Installation, Fotografie, Land-art, Performance, Druckkunst, Zeichnung etc. • Struktur und Dynamik kreativer und schöpferischer Prozesse • Stille Arbeit am Ton • Imaginationsarbeit • Märchenarbeit • Interventionen und Gesprächsführung • Achtsamkeitsübungen • Gestaltungen und Bilder lesen und verstehen • Arbeit mit Gruppen

### Vermittlung künstlerischer und kreativer Ausdrucksmöglichkeiten

• Künstlerische Seminare • Studioarbeit • Künstlerisches Tagebuch

### Selbsterforschung und Übung

• Gruppenlehrtherapie • Einzellehrtherapie • Reflexionen • Peergruppenarbeit

Zeittafel Basismodul

7 methodische Wochenenden

4 methodische Kompaktseminare à 4 Tage

4 künstlerische Wochenenden

40 Einheiten Lehrtherapie Einzel/Gruppe

40 Einheiten Peergruppe

6 Arbeitssitzungen

Persönliche und theoretische Reflexionen

Studioarbeit

künstlerisches Tagebuch

Literaturstudium zu den methodischen Wochenenden

Impulsreferate zur Anregung eines Diskurses

---

**Anschließend an das Basismodul ist eine Zusatzqualifikation  
„Kreativtrainer:in“ möglich**

## Diplommodul

Im Diplommodul werden alle bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Praxis angewandt.

Unter sorgfältiger supervisorischer, methodischer und wissenschaftlicher Betreuung lernen die Studierenden unterschiedliche kunsttherapeutische Arbeitsfelder kennen, in denen sie selbständig Menschen kunsttherapeutisch begleiten.

Der Abschluss des Diplommoduls führt zur Bezeichnung „Diplom-Kunsttherapeut:in mit klinischer Erfahrung“.

**Das Diplommodul umfasst methodische Seminare, Kompaktseminare, künstlerische Seminare, Studioarbeit, Peergruppen, Kunsttherapeutische Fachsupervision, Lehrtherapie, Praktikum, Fachtagung, begleitete Diplomarbeit.**

Themenbereiche und Inhalte dieser zwei Jahre sind:

Grundlagen und Vertiefung der Inhalte des Basismoduls:

- Systemische Grundlagentheorien
- Tiefenpsychologische Dynamiken und ihre Grundlagen
- Theorie zur Übertragung und Gegenübertragung
- Vermittlung künstlerischer und kreativer Ausdrucksmöglichkeiten
- Kunsttherapeutische Haltung (Aktive Communio)
- Die Beziehungsqualität in der Begleitung
- Die Wirkweise der Lebensbewegung
- Die Stellung kunsttherapeutischer Dokumentationen für die Forschung künstlerischer Therapien
- Struktur und Dynamik kreativer und schöpferischer Prozesse
- Strukturelle Prozessarbeit
- Traumatherapeutische Grundlagen
- Krisenintervention in der Kunsttherapie
- Interventionen und Gesprächsführung in der Kunsttherapie
- Krankheitsbilder

Grundlagen kunsttherapeutischer Berufspraxis

- Rechtliche Grundlagen
- Praxisorganisation
- Praxismanagement
- Psychohygiene
- Ethik
- Schaffung von Netzwerken
- Einrichtung von Interventionsgruppen
- Arbeit in interdisziplinären Teams
- Förderliche Kommunikation im beruflichen Feld

Praxiserfahrung unter Supervision

- Gruppenarbeit
- Einzelbegleitung
- Praxiserfahrung in einer psychiatrischen Einrichtung
- Erstellung von Berichten und Dokumentationen

## Diplomabschluss

Zugelassen zum Diplomabschluss wird, wer die erfolgreiche Teilnahme an allen im Curriculum vorgesehenen Ausbildungsanteilen und die entsprechenden Stundenzahlen nachweist, sowie eine schriftliche Abschlussarbeit vorgelegt hat:  
methodisch-theoretische Abschlusspräsentation zur Fachtagung, künstlerische Abschlusspräsentation, Diplomarbeit und praktische Abnahme

Zeittafel Diplommodul

7 methodische Wochenenden	
2 methodische Kompaktseminare à 4 Tage	
4 künstlerische Wochenenden	
20 Einheiten Lehrtherapie Einzel/Gruppe	
40 Einheiten Peergruppe (mindestens)	
32 kunsttherapeutische Fachsupervisionen	
8 fachsupervisorische Arbeitssitzungen	
Studioarbeit	
künstlerisches Tagebuch	
Literaturstudium zu den methodischen Wochenenden	
Impulsreferate zur Anregung eines Diskurses	
Praktikum, mindestens 550 Stunden unter Fachsupervision	
Diplomabschluss (Diplomarbeit, praktische Abnahme, Fachtagung, Vernissage)	
-----	
<b>Diplom-Kunsttherapeut:in mit klinischer Erfahrung</b>	

## Ausbildungskosten Basismodul 2027

Der Ausbildungspreis enthält die Leistungen von elf Wochenendseminaren über zwei Jahre und vier viertägigen Kompaktseminaren. Inkludiert sind die benötigten kunsttherapeutischen Arbeitsmaterialien und Lehrmaterialien. Die Teilnehmer:innen werden während der gesamten Ausbildungszeit von einer assistierenden Person begleitet und in ihrem Entwicklungsprozess unterstützt.

Sechs Arbeitssitzungen zur Ausbildungsbegleitung, die mit den Verantwortlichen der Weiterbildung stattfinden, sind ebenfalls Teil dieser Leistungen. Für die Eigenarbeit der Teilnehmer:innen bieten wir persönliche und didaktische Unterstützung. Die kunsttherapeutische Einzel- und Gruppenlehrtherapie ist nicht im Ausbildungspreis enthalten.

Ausbildungspreise des Basismoduls

jährlich 4350 €

halbjährlich 2240 €

monatlich 380 €

Kunsttherapeutische Lehrtherapie: 85€ pro Einheit (50 Minute)

Gruppenlehrtherapie: 45€ pro Einheit (50 Minuten)

**Zusatzqualifikation Kreativtrainer:in (optional):**

Dauer 6 Monate

Kosten 800 €

## Ausbildungskosten Diplommodul 2027

Der Ausbildungspreis enthält die Leistungen von elf Wochenendseminaren über zwei Jahre und zwei viertägigen Kompaktseminaren. Inkludiert sind die benötigten kunsttherapeutischen Arbeitsmaterialien und Lehrmaterialien. Die Teilnehmer:innen werden während der gesamten Ausbildungszeit von einer assistierenden Person begleitet und in ihrem Arbeits- und Entwicklungsprozess unterstützt. Zusätzlich sind fachsupervisorische Arbeitssitzungen zur Praktikumsbegleitung mit den Verantwortlichen der Weiterbildung Teil dieser Leistungen. Für das Praktikum und dessen Dokumentationen bieten wir persönliche und didaktische Unterstützung. In Diplomarbeitssupervisionen wird die abschließende Diplomarbeit der Studierenden wissenschaftlich und methodisch begleitet.

Ausbildungspreise des Diplommoduls

jährlich 4100 €

halbjährlich 2100 €

monatlich 355 €

Kunsttherapeutische Fachsupervision: 85.- pro Einheit (50 Minute)

Kunsttherapeutische Lehrtherapie: 85€ pro Einheit (50 Minute)

Diplomgebühr: 660 €

## Schritte zur Aufnahme in die Ausbildung 2027

Die Aufnahmeschritte für die nächste Ausbildungsgruppe beginnen im Sommer/Herbst 2026.

Ausbildungsbeginn für die neue Gruppe ist im Jänner 2027.

### Aufnahmeschritte

- Teilnahme an einem Einführungsseminar  
16. Mai 2026, 10. Oktober 2026  
jeweils 10:00 - 17:00 Uhr
- Bewerbungsunterlagen:  
Zusendung eines Motivationsschreibend, eines tabellarischen und eines persönlichen Lebenslaufs, in dem Ihr Umgang mit Krisen und besonderen Herausforderungen Thema sein soll
- Besuch des Aufnahmeseminars:  
28. - 29. November 2026  
Samstag 10.00 - 18.00 und Sonntag 10:00 - 16:00  
Im Aufnahmeseminar findet sich die Ausbildungsgruppe zusammen.

Genauere Informationen über Inhalte und Struktur unserer Ausbildung erhalten Sie bei unseren Informationsabenden. Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Website.

## Kontakt

### WIENER SCHULE FÜR KUNSTTHERAPIE

Hannovergasse 13-15/5/R01

A - 1200 Wien

t: +431 3156531

m: [wsk@kunsttherapie-schule.at](mailto:wsk@kunsttherapie-schule.at)

[www.kunsttherapie-schule.at](http://www.kunsttherapie-schule.at)

### Leitungskollektiv

Elisabeth Banach, Birgit Elsner, Regina Lemmerer, Martina Toman

### Kontakt

Julia Hynst, Administration und Finanzen

### Büroöffnungszeiten:

Dienstag 09.00 - 13.00 Uhr und Freitag 14.00 - 19.00 Uhr

### Bankverbindung

Bank Austria Unicredit Group

IBAN: AT 87 12000 0004 7900 1000

BIC: BKAUATWW

# WIENER SCHULE FÜR KUNSTTHERAPIE

---

Ausbildungsinstitut

# WIENER SCHULE FÜR KUNSTTHERAPIE

---

Ausbildungsinstitut

## WIENER SCHULE FÜR KUNSTTHERAPIE

Hannovergasse 13-15/5/R01

A - 1200 Wien

t: +431 3156531

m: [wsk@kunsttherapie-schule.at](mailto:wsk@kunsttherapie-schule.at)

[www.kunsttherapie-schule.at](http://www.kunsttherapie-schule.at)

### Leitungskollektiv

Elisabeth Banach, Birgit Elsner, Regina Lemmerer, Martina Toman

### Kontakt

Julia Hynst, Administration und Finanzen

### Büroöffnungszeiten:

Dienstag 09.00 - 13.00 Uhr und Freitag 14.00 - 19.00 Uhr

